




„Mit Kreativität und menschlicher Intelligenz muss und wird es uns gelingen, KI sinnvoll und nützlich einzusetzen!“

Ein Vorgeschmack auf die neue Realität

Die Welt ist geprägt von multiplen Krisen, Fake News und dem massiven Hype rund um Künstliche Intelligenz. pma Präsidentin Brigitte Schaden über Nutzen und Risiken von KI-Anwendungen im Projektmanagement.

Welche Bedeutung hat Projektmanagement heute?
Brigitte Schaden: Eine sehr hohe. Projekte erfolgreich zu managen ist für jedes Berufsfeld wichtig. Auch immer mehr Unternehmen erkennen, dass die spezifischen Kompetenzen, die ihre Mitarbeiter*innen in Projekten benötigen, gerade in herausfordernden Zeiten sehr hilfreich sind.

*Der Einsatz von KI hat in der Wirtschaft einen enormen Hype ausgelöst. Wird das Prompten für Projektmanager*innen bald selbstverständlich sein?*
Schaden: KI ist die größte Hilfe zur Erledigung von Routinearbeiten und dort, wo man sich gut auskennt. Ich kann mit KI-Funktionen Protokolle, Zusammenfassungen oder Präsentationen gestalten lassen, ob für den Vorstand oder für Kinder. Bei Routinen, Präsentationen und Dokumentationen sparen

*Projektmanager*innen mit KI sehr viel Zeit. Etwas anders ist das bei der Informationsbeschaffung, also wenn ich die Datenbasis nicht selbst definiere. Aus zehn Minuten Gesprächsaufnahmen lässt sich eine Datenbasis gewinnen, aus der die KI Aussagen jedes beliebigen Inhalts erstellen kann. Da muss man sensibel und wachsam sein und vor allem auch den gesunden Menschenverstand einsetzen.*
Schaden: Ich finde es erstaunlich, dass es noch Leute gibt, die meinen, sie könnten die Dienste einer KI verbieten. Das geht sicher nicht mehr. Viele Anwender*innen bemerken bereits jetzt, dass in ihren üblichen Programmen nach einem Softwareupdate plötzlich KI-Funktionen auftauchen. Wir müssen also damit umgehen lernen. Eine der größten Herausforderungen besteht sicherlich darin, Regeln und ethische

Grundlagen für den Umgang mit KI zu entwickeln, damit die KI nicht die „Herrschaft“ über uns übernimmt. Damit muss man sich beschäftigen, so wie wir das auf unserem Jahreskongress pma focus heuer tun.
Schaden: Wir beschäftigen uns damit, wie Fake News die Arbeit von Projektmanager*innen betreffen und in Zukunft noch mehr beeinflussen werden. Gemeinsam mit Expert*innen werfen wir einen Blick darauf, welche Auswirkungen vorgetauschte Informationen auf das Projektmanagement haben und welche Möglichkeiten es gibt, Fakes frühzeitig zu erkennen und zu widerlegen. Und wir werden hören, welche Potenziale KI-Tools zur Effizienz- und Qualitätssteigerung im Projektmanagement bieten können.

*Sind Projektmanager*innen auch bereit, die neuen Instrumentarien zu nutzen?*
Schaden: Ich denke, ja! Projektmanager*innen haben Freude und Interesse an Veränderung und Neuem. Und sie wissen auch, dass Projektmanagement immer auch mit Risiko zu tun hat. Insofern sind Projektmanager*innen sehr gut vorbereitet, mögliche Gefahren von KI-Diensten zu erkennen und sich damit auseinanderzusetzen.

Wird die KI das Projektmanagement und darüber hinaus die Arbeitswelt verändern?
Schaden: Die Arbeitswelt verändert sich ständig. Aber nicht alles, was ein Hype ist, wird gleich zur Realität. Man sollte immer pragmatisch an neue Technologien herangehen. Ich denke, mit Kreativität und menschlicher Intelligenz muss und wird es uns gelingen, KI sinnvoll und nützlich einzusetzen, auch im Projektmanagement.

Foto: pma / Ludwig Schell

AUSGEZEICHNETES PROJEKTMANAGEMENT

Was zeichnet eine erfolgreiche Projektmanagerin, einen erfolgreichen Projektmanager aus? Wann ist ein Projekt ein exzellentes Projekt? Und wie steht es um den Nachwuchs? Auch dieses Jahr kürt Projekt Management Austria erfolgreiche Projekte und Projektmanager*innen in vier Kategorien: project manager of the year, project excellence award für Projektteams, project owner of the year und pma junior award für Schüler*innen und Studierende. Die pma awards werden am 23. November 2023 in Wien verliehen. www.pma.at/awards

WENN KINDER PROJEKTE MANAGEN

Auch erfahrene Projektmanager*innen haben einmal klein angefangen. Deshalb engagiert sich Projekt Management Austria als Partner des Kinderbüros der Universität Wien. Die Kinderuni Wien zählt zu den Vorreiter*innen der Wissensvermittlung für Kinder in Europa und wurde 2019 mit dem pma project excellence award ausgezeichnet. Wie man ein Projekt zuerst plant und dann gemeinsam im Team umsetzt, das lernen die 7- bis 12-Jährigen in Workshops direkt von den pma young crew Profis. www.kinderuniwien.at

PROJEKTMANAGEMENT ZUM HÖREN

Warum werden IT-Projekte meist hybrid umgesetzt? Was macht eine gute Teamführung aus? Welche Bedeutung hat Projektarbeit in einem Start-up? Wie managt man den U-Bahn-Bau? Was können Projektmanager*innen von Kindern lernen? Antworten auf diese und ähnliche Fragen gibt der pma Podcast. Sechs Mal im Jahr lädt Alexander Völlnhöfer Expert*innen aus Unternehmen, Forschung und Gesellschaft ins Tonstudio. Die Gäste geben Einblicke in die Vielfalt des Berufs Projektmanager*in. Der pma Podcast ist auf allen gängigen Audio-Plattformen abrufbar und auch auf der Website von pma.

PMA UND PMA YOUNG CREW

Projekt Management Austria (pma) ist mit rund 1.300 Mitgliedern Österreichs führende Projektmanagement-Vereinigung. Als Mitglied der International Project Management Association (IPMA®) fungiert pma als offizielle Zertifizierungsstelle. Die pma young crew ist das Netzwerk für junge Projektmanager*innen bis 35 Jahre. Es unterstützt beim Karrierestart, organisiert spezielle Workshops und Events. www.pma.at/youngcrew

BESUCHEN SIE PMA AUCH HIER:

Projekt Management Austria finden Sie auf [Facebook](#), [X \(Twitter\)](#) und [LinkedIn](#). Lesen Sie unseren [pma Blog](#) und abonnieren Sie unsere [Newsletter](#).

IMPRESSUM

Eigentümerin (100 %) und Medianinhaberin: Projekt Management Austria (pma), Türkens- straße 25/2/1, 1020 Wien, Hersteller, Herstellungs- und Erscheinungsort: Mediaprint Zeitungsdruckerei Ges.m.b.H. & Co. KG, 1222 Wien, Richard-Strauss-Straße 16. Für den Inhalt verantwortlich: Projekt Management Austria. Konzept & Text: com. unit, Susanne Wegscheider, Wien, September 2023.